

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 04.02.2025

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 8
Berichtszeitraum: 28.01. bis 04.02.2025
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes verblieb Sachsen im Einflussbereich eines Tiefs über den Britischen Inseln. Dabei wurde mit einer südwestlichen Strömung sehr milde Luft herangeführt. Am 28.01. setzte von Süden her Regen ein, der 5 bis 12 mm Niederschlag brachte und bis in die höchsten Lagen als Regen fiel. Am 29.01. wurden nur noch sehr geringe Niederschläge bis 6 mm registriert. Am 30.01. abends überquerte eine Kaltfront Sachsen südostwärts. Es wurden 2 bis 10 mm Niederschlag am 30.01. gemessen, wobei die höheren Werte meist in Westsachsen auftraten. Im Bergland fielen die Niederschläge teils als Schnee. Rückseitig der Kaltfront strömte maritime Kaltluft in die Region und gelangte zunehmend unter Hochdruckeinfluss. Am 31.01. wurden gebietsweise nur noch sehr geringe Niederschläge registriert, danach blieb es bis zum Ende des Berichtszeitraumes trocken.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents (Einzugsgebietsmittel) der Schneedecke bis 04.02.25

| Flussgebiet | | Mittlerer Wasservorrat [mm] ^{*)} | | | | | |
|---|-----------------|---|------------|------------|------------|------------|------------|
| | | 31.12.2024 | 07.01.2025 | 14.01.2025 | 21.01.2025 | 28.01.2025 | 04.02.2025 |
| Elbe (Tschechische Republik ^{**}) | | 3 | 10 | 11 | 9 | 7 | 5 |
| Nebenflüsse der oberen Elbe | oberhalb 300 m | 1 | 5 | 18 | 13 | 2 | 1 |
| | unterhalb 300 m | 0 | 0 | 6 | 0 | 0 | 0 |
| Schwarze Elster | | 0 | 0 | 5 | 1 | 0 | 0 |
| Zwickauer Mulde | | 4 | 7 | 13 | 8 | 6 | 6 |
| Freiberger Mulde | | 3 | 9 | 22 | 16 | 8 | 8 |
| Vereinigte Mulde | | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 |
| Weiße Elster | | 1 | 1 | 3 | 1 | 0 | 0 |
| Spree | | 0 | 1 | 8 | 3 | 0 | 0 |
| Lausitzer Neiße (gesamt) | | 4 | 9 | 21 | 15 | 8 | 7 |
| Lausitzer Neiße (ČR) ^{**}) | | 16 | 22 | 46 | 38 | 34 | 28 |

*) Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes.

***) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

Im unteren und mittleren Bergland bildete sich bis zum Morgen des 31.01. gebietsweise eine leichte Schneedecke bis 4 cm aus. In den höheren Lagen blieben die Schneedecken mit bis zu 15 cm erhalten. Im oberen Bergland hat sich die Schneedecke wieder etwas erhöht. Sie misst aktuell 13 bis 39 cm (Fichtelberg). Im Riesengebirge auf der Schneekoppe liegt aktuell eine Schneedecke von 66 cm. Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke in den Flussgebieten (Einzugsgebietsmittel) ist in Tabelle 1 zusammengestellt.

Im Monat Januar wurden an den ausgewerteten Stationen 72 % bis 133 % des vieljährigen Monatsniederschlags für Januar registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang). Die ersten Februartage blieben trocken.

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein nach Südosteuropa abwanderndes Hoch bestimmt derzeit das Wettergeschehen im Freistaat. Von Westen her nähert sich eine Kaltfront. Heute ist es nach Auflösung einzelner flacher Dunst- und Nebelfelder sonnig. In der Nacht zum Mittwoch klar. Am Mittwoch kommt es am Nachmittag und Abend gelegentlich zu leichtem Regen, im Bergland auch zu Schneegriesel. In der Nacht zum Donnerstag gibt es im Bergland zeitweise leichten Sprühregen oder Schneegriesel. Dabei werden Niederschläge von weniger als 5 mm vorhergesagt. Am Donnerstag kommt es zeitweise zu etwas Sprühregen, der im Bergland teils gefriert oder zu Schneegriesel. In der Nacht zum Freitag wird es erneut örtlich zu leichten gefrierenden Sprühregen oder Schneegriesel kommen. Im Zeitraum von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) werden Niederschläge unter 5 mm erwartet. Am Freitag gibt es gelegentlich leichten Niederschlag, der teils als Regen und als Schnee fällt. In der Nacht zum Samstag kommt es kaum noch zu Niederschlägen. Von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) werden unter 5 mm, an den Folgetagen bis Montag keine relevanten Niederschläge mehr erwartet.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (28.01. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Januar) bei:

| | | | |
|---------------------------------|----|-----|----------------------|
| Nebenflüsse der Oberen Elbe: | 55 | bis | 130 % des MQ(Monat), |
| Nebenflüsse der Mittleren Elbe: | 35 | bis | 55 % des MQ(Monat), |
| Schwarze Elster: | 35 | bis | 65 % des MQ(Monat), |
| Mulde: | 65 | bis | 120 % des MQ(Monat), |
| Weißer Elster: | 35 | bis | 85 % des MQ(Monat), |
| Spree: | 40 | bis | 105 % des MQ(Monat), |
| Lausitzer Neiße: | 80 | bis | 120 % des MQ(Monat), |
| Elbe: | 65 | bis | 70 % des MQ(Monat). |

Die Niederschläge vom 28.01. ließen die Durchflüsse an den Pegeln in allen Flussgebieten ansteigen und erreichten das 1,3 bis 1,9fache, im Flussgebiet der Spree auch das 2,3fache MQ(Monat). Anschließend ging die Wasserführung zurück, so dass aktuell an allen Pegeln die Durchflüsse wieder unter bzw. knapp über den vieljährigen Monatsmittelwerte liegen.

Heute früh (04.02. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Februar) bei:

| | | | | |
|---------------------------------|----|-----|-----|------------------|
| Nebenflüsse der Oberen Elbe: | 55 | bis | 110 | % des MQ(Monat), |
| Nebenflüsse der Mittleren Elbe: | 35 | bis | 50 | % des MQ(Monat), |
| Schwarze Elster: | 40 | bis | 65 | % des MQ(Monat), |
| Mulde: | 65 | bis | 100 | % des MQ(Monat), |
| Weißer Elster: | 40 | bis | 65 | % des MQ(Monat), |
| Spree: | 45 | bis | 85 | % des MQ(Monat), |
| Lausitzer Neiße: | 65 | bis | 70 | % des MQ(Monat), |
| Elbe: | 65 | bis | 80 | % des MQ(Monat). |

Die Anzahl der Pegel im Niedrigwasserbereich hat sich im Vergleich zur Vorwoche kaum verändert. Heute Morgen (04.02.) wurde nur an 3 (2 %) von 149 ausgewerteten Pegeln steuerungs- und bewirtschaftungsbedingt ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 4 (3 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Infolge der für die nächsten Tage vorhergesagten niederschlagsarmen Witterung wird die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern langsam fallen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** stiegen bis Ende Januar auf Grund der Niederschläge im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe und der Moldau verbunden mit Schneeschmelze auf 85 bis 90 % des MQ(Januar) an. Danach gingen die Durchflüsse auf 65 bis 75 % des MQ(Februar) zurück. Die Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade (Abgabepegel Vrané) wurde am 03.02. um 40 m³/s auf 100 m³/s erhöht. Dies macht sich aktuell schon am Pegel Schöna bemerkbar. Heute Mittag ist geplant, die Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade wieder um 30 m³/s auf 70 m³/s zu reduzieren.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang Januar war meist ein konstanter Verlauf der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 03.02. unterschritten ca. 54 % der ausgewerteten 28 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 17 cm (Medianwert). Im Februar des Vorjahres betrug die Unterschreitung 33 cm an ca. 25 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 89 bis 100 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Jährlich findet im Januar das **Pressegespräch** »Wetter trifft Klima« statt. Dabei werden Erkenntnisse als Jahresrückblick vorgestellt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Bericht dazu ist unter folgendem Link zu finden: [Jahresrückblick - Wetter trifft Klima](#)

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|--------------|---|
| AS | Alarmstufe |
| BDF | Bodendauerbeobachtungsfläche |
| BfUL | Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft |
| DWD | Deutscher Wetterdienst |
| HHW bzw. HHQ | Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert |
| HW bzw. HQ | Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne |
| IGHR | Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum |
| LTV | Landestalsperrenverwaltung |
| MHW bzw. MHQ | Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| MNW bzw. MNQ | Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| MQ(Monat) | Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats |
| MW bzw. MQ | Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| NNW bzw. NNQ | Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert |
| NW bzw. NQ | Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| NWA | Niedrigwasseraufhöhung |
| Q | Durchfluss |
| WS | Wasserspeicher |
| TS | Talsperre |

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 04.02.2025

Messzeit: 07.00 Uhr

| Station | Vormonat: Januar | | | Berichtsmonat: Februar | | | Abweichung | |
|-------------------------|------------------|----------|-----------------|------------------------|------------------|-----------------|------------------|-----|
| | Monatssumme | | | Normalwert* | Summe bis 03.02. | | seit 01.11. 2024 | |
| | Normalwert* | Messwert | Messw./Normalw. | | Messwert | Messw./Normalw. | [mm] | [%] |
| [mm] | [mm] | % | [mm] | [mm] | [%] | [mm] | [%] | |
| Bad Muskau | 49 | 65 | 133 | 42 | 0,0 | 0 | -1 | -1 |
| Bertsdorf-Hörnitz | 45 | 48 | 106 | 40 | 0,0 | 0 | -26 | -18 |
| Görlitz | 44 | 39 | 88 | 35 | 0,0 | 0 | -32 | -24 |
| Aue | 60 | 56 | 93 | 50 | 0,0 | 0 | -35 | -19 |
| Chemnitz | 48 | 49 | 103 | 39 | 0,0 | 0 | -14 | -9 |
| Marienberg | 65 | 67 | 103 | 55 | 0,0 | 0 | -31 | -15 |
| Nossen | 51 | 46 | 91 | 45 | 0,0 | 0 | -53 | -32 |
| Klitzschen bei Torgau | 46 | 60 | 130 | 34 | 0,0 | 0 | -4 | -3 |
| Lichtenhain-Mittelndorf | 64 | 67 | 105 | 47 | 0,0 | 0 | -16 | -9 |
| Zinnwald-Georgenfeld | 83 | 60 | 72 | 66 | 0,0 | 0 | -63 | -25 |
| Dresden-Klotzsche | 42 | 47 | 111 | 33 | 0,0 | 0 | -27 | -20 |
| Hoyerswerda | 45 | 51 | 113 | 38 | 0,0 | 0 | -24 | -17 |
| Kubschütz, Kr. Bautzen | 46 | 44 | 95 | 38 | 0,0 | 0 | -34 | -24 |
| Leipzig/Halle | 33 | 29 | 87 | 25 | 0,0 | 0 | -27 | -25 |
| Plauen | 37 | 43 | 116 | 30 | 0,0 | 0 | -37 | -30 |

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 04.02.2025
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

| Pegel / Gewässer | W [cm] | Q [m³/s] | Q/ MQ(m) [%] | Q/ MNQ(a) [%] | Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s] |
|-----------------------------------|-----------|-------------|--------------------|---------------------|---|
| Dresden / Elbe | 178 | 281 | 66 | 253 | 39,0 |
| Kirnitzschtal / Kirnitzsch | 55 | 1,83 | 100 | 295 | -0,510 |
| Porschdorf 1 / Lachsbach | 71 | 4,52 | 109 | 507 | -0,760 |
| Elbersdorf / Wesenitz | 49 | 2,34 | 78 | 318 | -0,620 |
| Dohna / Müglitz | 30 | 2,81 | 89 | 1129 | -0,190 |
| Ammelsdorf / Wilde Weißeritz | 15 | 1,13 | 109 | 1000 | 0,110 |
| Herzogswalde 2 / Triebisch | 36 | 0,313 | 55 | 846 | 0,000 |
| Piskowitz 2 / Ketznerbach | 48 | 0,319 | 37 | 178 | 0,021 |
| Merzdorf / Döllnitz | 50 | 0,656 | 50 | 214 | -0,122 |
| Neuwiese / Schwarze Elster | 99 | 1,86 | 42 | 633 | 0,290 |
| Schönau / Klosterwasser | 20 | 0,352 | 50 | 243 | 0,000 |
| Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser | 57 | 0,954 | 66 | 289 | 0,000 |
| Großdittmannsdorf / Große Röder | 68 | 2,02 | 63 | 323 | -0,170 |
| Golzern 1 / Mulde | 148 | 60,0 | 78 | 448 | 3,50 |
| Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde | 90 | 10,4 | 67 | 324 | -2,30 |
| Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde | 87 | 19,1 | 65 | 286 | -3,10 |
| Aue 1 / Schwarzwasser | 107 | 5,55 | 89 | 411 | -0,670 |
| Chemnitz 1 / Chemnitz | 50 | 3,66 | 69 | 559 | -0,180 |
| Nossen 1 / Freiburger Mulde | 82 | 9,30 | 98 | 721 | -0,250 |
| Hopfgarten / Zschopau | 54 | 7,77 | 88 | 483 | 0,350 |
| Lichtenwalde 1 / Zschopau | 176 | 25,1 | 96 | 668 | 1,40 |
| Borstendorf / Flöha | 75 | 9,86 | 93 | 570 | 0,000 |
| Adorf 1 / Weiße Elster | 28 | 1,36 | 65 | 379 | -0,120 |
| Kleindalzig / Weiße Elster | 69 | 14,1 | 65 | 287 | -0,300 |
| Mylau / Göltzsch | 48 | 1,29 | 56 | 469 | 0,000 |
| Böhlen 1 / Pleiße | 89 | 3,46 | 40 | 117 | 0,200 |
| Bautzen 1 / Spree | 86 | 2,94 | 84 | 349 | -0,570 |
| Gröditz 2 / Löbauer Wasser | 54 | 1,31 | 70 | 425 | 0,050 |
| Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps | 46 | 0,562 | 59 | 426 | 0,000 |
| Holtendorf / Weißer Schöps | 37 | 0,229 | 45 | 382 | 0,037 |
| Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße | 153 | 9,19 | 70 | 305 | -6,81 |
| Görlitz / Lausitzer Neiße | 168 | 14,1 | 71 | 293 | -0,300 |
| Zittau 6 / Mandau | 54 | 2,82 | 63 | 538 | -1,79 |

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 03.02.2025

Messzeit: 7:00 Uhr

| Talsperre | Inhalt bis Stauziel | Inhalt bis Vollstau | aktueller Inhalt | Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel | Tendenz zur Vorwoche |
|-------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------------------------|----------------------|
| | Mio. m ³ | Mio. m ³ | Mio. m ³ | % | Mio. m ³ |
| TS Gottleuba | 10,430 | 12,970 | 10,441 | 100 | 0,032 |
| TS Lehmühle | 16,906 | 21,958 | 16,815 | 99 | 0,355 |
| TS Klingenberg | 14,139 | 16,116 | 12,890 | 91 | 0,103 |
| TS Neunzehnhain 1 | 0,507 | 0,507 | 0,499 | 98 | -0,005 |
| TS Neunzehnhain 2 | 2,895 | 2,895 | 2,812 | 97 | -0,020 |
| TS Saidenbach | 20,738 | 22,360 | 18,538 | 89 | 0,013 |
| TS Lichtenberg | 11,442 | 14,450 | 0,000 | 0 | 0,000 |
| TS Rauschenbach | 14,220 | 15,200 | 14,209 | 100 | 0,140 |
| TS Eibenstock | 64,636 | 74,650 | 63,455 | 98 | 0,531 |
| TS Cranzahl | 3,016 | 3,096 | 2,735 | 91 | 0,019 |
| TS Carlsfeld | 2,406 | 2,980 | 2,397 | 100 | -0,006 |
| TS Sosa | 5,820 | 5,937 | 5,791 | 99 | -0,012 |
| TS Dröda | 14,820 | 17,320 | 14,794 | 100 | 0,020 |
| TS Muldenberg | 4,926 | 5,773 | 4,850 | 98 | -0,046 |
| TS Werda | 3,628 | 4,879 | 3,640 | 100 | 0,022 |
| TS Pöhl | 52,830 | 61,980 | 52,596 | 100 | -0,007 |
| TS Bautzen | 37,680 | 42,827 | 37,388 | 99 | -0,100 |
| TS Quitzdorf | 16,480 | 20,927 | 16,148 | 98 | 0,000 |
| TS Altenberg | 0,896 | 0,948 | 0,882 | 98 | 0,000 |

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Dröda: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 433,39 müNN (14,820 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 15.06.2025.